



Hartkirchner Pfarrblatt

Ostern – und wie es weitergeht

50 Tage lang (bis Pfingsten) feiern wir Ostern. Ostern will unseren Alltag verwandeln. Unser Alltag ist der Test, ob wir uns zu Ostern nur in eine Euphorie hinein gefeiert haben oder ob die Auferstehung mitten in unserem Leben geschieht. Wir üben uns ein in das Leben der Auferstehung. Wir lernen, immer wieder aufzustehen, wenn in der Arbeit etwas misslingt, wenn in der Beziehung Konflikte entstehen, wenn wir versagen und über uns enttäuscht sind. Auferstehung heißt, immer wieder aufstehen, nicht liegen zu bleiben, wenn wir gefallen sind. Und Auferstehung heißt, dass ich daran glaube, dass der Auferstandene mit mir geht.

(aus „Österlich leben“ von Anselm Grün)





Mein Anliegen - März 2016



Pfarrer Paulinus

Nach meinem heurigen Heimaturlaub in Nigeria kann ich wieder bestätigen, dass Österreich mir nun eine wichtige Heimat geworden ist, sodass ich beim Rückflug sagen kann: „Es is voi schen, wieder dahoam zu sein.“ Das Gleiche kann ich auch von Nigeria sagen, denn ich habe immerhin das Heimatsgefühl für Nigeria nicht verloren, wenn ich dort bin, zumal bei den nigerianischen Gottesdiensten, welche ich diesmal etwas intensiver erfahren durfte. Also, nach Wunsch und Anfrage habe ich vor, nächstes Jahr (höchstwahrscheinlich im Sommer) eine Pfarr- bzw. Kulturreise nach Nigeria zu organisieren, um den Mitreisenden ein Stück meiner nigerianischen Heimat zu zeigen. Es sollte ein etwa 10tägiger Aufenthalt in Nigeria sein. Ich bin offen für Vorschläge, wann es am besten für die meisten passen könnte. Es würde mich freuen, wenn einige von euch mitreisen könnten. Nähere Informationen folgen noch!

Nun eine Anmerkung zum Heiligen Abend als Rückschau. Ich habe die Unzufriedenheit mit der Uhrzeit der Christmetten sowohl in Hartkirchen als auch in Haibach gehört und gespürt, da die Metten letztes Jahr, meiner Meinung nach, ungewöhnlich wenig besucht wurden. Selbstverständlich ist 20:30 Uhr für viele zu früh und 22:30 Uhr für manche zu spät. Ich werde mit den Pfarrgemeinderäten unserer beiden Pfarren darüber diskutieren und hoffentlich eine Lösung finden.

Dieses Problem besteht aber bei der Osternachtfeier nicht, jedoch werden wir uns auch im Pfarrgemeinderat beraten, wie wir effektiver und kommunikativer den ersten Teil der Osternacht-Liturgie (die Lichtfeier) gestalten können, damit es würdiger und intensiver erlebt wird.

In diesem Sinne wünsche ich euch eine gesegnete und gnadenreiche Fasten- und Osterzeit!

Shalom!
Paulinus

Suppen-Sonntag der Kfb

Am Suppen-Sonntag wurden im großen Pfarrsaal wieder köstliche Suppen angeboten (ca. 60 Portionen). Wir haben 380,- Euro auf das Spendenkonto einzahlen können. Vielen Dank den fleißigen Frauen, die uns diese Suppen gekocht haben!

Alles ist vorbereitet, es kann losgehen!
V.l.n.r.: Rita Loitzenbauer, Wilma Baumann, Marianne Gammer, Gertraud Fleischberger, Annemarie Kumar, Erika Winkler



Firmung

Die Firmvorbereitungen sind in vollem Gang. Folgende Termine sind bereits fixiert:

- 19. März: Firmstart im Rahmen der Jugendmesse (19:30 Uhr)
- 4. Mai: Maiandacht der Firmlinge bei der Hoader-Kapelle in Karling (19:00 Uhr)
- 21. Mai: Firmendungsmesse mit anschließender Agape (19:30 Uhr)
- 19. Juni: Firmung mit Generalvikar Lederhilger

[Ziegel für feeling]



PICHLER
A S C H A C H

www.pichlerziegel.at

Das perfekte Traumhaus aus Pichler-Ziegel. Individuelle Planung und massive Bauweise sind eine zukunfts-sichere Investition für Generationen.

Energiesparend, leicht umzubauen und mit stabilem Wiederverkaufswert.

Tel.: 07273/6405-0



Familienmessteam

Fast 20 Jahre hat Fr. Alexandra Schöllnberger bei vielen Familienmessen uns auf ihrer Gitarre begleitet. Nun beendet sie diesen für uns so wertvollen Dienst. Wir bedanken uns recht herzlich bei Dir, liebe Alexandra, dass du unsere Gottesdienste mit deinem musikalischen Einsatz bereichert hast.

Gleichzeitig sind wir auf der Suche nach „neuen Talenten“. Wer gerne musiziert und sich vorstellen kann, bei uns mitzumachen, bitte bei Elisabeth Allerstorfer oder Silvia Gruber melden.



Elisabeth Allerstorfer, Alexandra Schöllnberger, Silvia Gruber und Pfarrer Paulinus

Kirchenrechnung 2015

Ordentlicher Haushalt:	
Einnahmen	113.037,- Euro
Ausgaben	104.256,- Euro

Wir konnten den ordentlichen Haushalt dieses Jahr trotz einer unerwarteten Großreparatur (es waren 2 Glockenmotoren samt Steuerung defekt) mit einem kleinen Überschuss abschließen.

Vom geleisteten Kirchenbeitrag der Pfarrbewohner wird ein anteiliger Betrag der Pfarre rückerstattet. Dieser Anteil betrug im Jahr 2014 ca. 30.000,- Euro. Herzlichen Dank dafür und auch für die Spenden bei den Tafelsammlungen an den Sonntagen und alle sonstigen Spenden. Alles zusammen war ein wesentlicher Beitrag zu diesem Ergebnis.

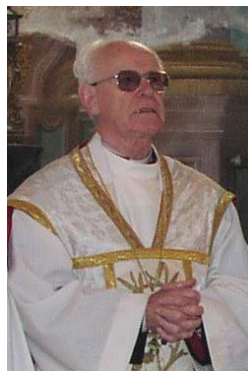
Pfarrer Paulinus und Willi Fleischberger für den Fachausschuss Finanzen.

Nigeria-Projekt läuft weiter

Das Nigeriaprojekt Onyii fly fliegt noch immer. Anlässlich des Schulabschlussfestes wurden von den SchülerInnen der 4a Klasse der Neuen Mittelschule Hartkirchen unter der Leitung von Sonja Kieberger Freundschaftsbänder genäht und gebastelt und anschließend zum Verkauf angeboten. Der Erlös in Höhe von 225,00 wurde Pfarrer Paulinus für das Projekt Schule in Nigeria übergeben.

Gedenken an „unseren“ Dr. Hörmandinger

Hofrat Prälat Dr. Josef Hörmandinger ist am 26. Jänner 2016 im 93. Lebensjahr in Linz verstorben.



Er war von 1972 bis 2013 eng mit unserer Pfarre und Bevölkerung verbunden, leistete er doch meist Sonntag für Sonntag und Feiertag für Feiertag hier seelsorgliche Dienste. Viele werden ihn auch von der Wallfahrt nach Hilkering kennen, an der er knapp 40 Mal teilgenommen hat!

Da viele zu seinem Begräbnis am 2. Februar nicht nach Linz fahren konnten, werden wir am Samstag, 23. April um 19:30 Uhr eine Gedenkmesse für ihn halten. Musikkapelle und Chor werden diese Messe musikalisch gestalten.



Jacqueline Kaar, Julia Hinterhölzl und Sonja Kieberger
Foto: NMS



Plöckinger OG
Juwelier und Angelsport
Schaunbergstrasse 7
4081 Hartkirchen





MinistrantInnen-Wallfahrt nach Rom

Am 2. August dieses Jahres machten wir Minis aus Hartkirchen uns auf den Weg nach Rom zur Internationalen MinistrantInnen-Wallfahrt, die insgesamt ca. 10 000 MinistrantInnen aus ganz Europa und davon ca. 3000 MinistrantInnen aus Österreich unternahm. Und wir Minis aus Hartkirchen waren Teil davon.

Am Abend des 2. Augusts begann unsere Busfahrt nach Rom, die gut 13 Stunden dauerte und für uns alle sehr anstrengend war. Am Montag, den 3. August, kamen wir dann müde aber doch voller Tatendrang in Rom an. Wir machten uns nach der Ankunft im Hotel direkt auf den Weg durch die Stadt. Unser Morgenlob hielten wir in der Nähe eines kleinen Parks ab, um dann weiter zur Lateranskirche zu gehen.

Nachdem wir uns diese schöne Kirche angesehen hatten, bestiegen wir kniend, wie es der Brauch ist, die heilige Treppe. Jeder von uns in sein eigenes Gebet vertieft. Danach gingen wir weiter durch die heiße Stadt und besuchten die Kirche Santa Maria Maggiore. Nach einem kühlenden Eis machten wir uns auf den Weg ins Hotel, um uns ein bisschen abzukühlen und auszuruhen. Am Abend fuhren wir dann mit der U-Bahn zur Spanischen Treppe. Dort hielten wir unser Abendlob ab. Danach konnte jede Pfarre für sich noch etwas unternehmen. Wir gingen von der Spanischen Treppe weiter zum Trevi-Brunnen und fuhren danach zurück ins Hotel.

Am nächsten Tag besuchten wir das antike Rom. Als erstes gingen wir zum Kolosseum um dann weiter durch die Stadt zum Forum Romanum zu gehen. Aufgrund der Hitze genossen wir es, dass überall in Rom Trinkwasserbrunnen mit erfrischend kühlem Wasser stehen. Am Nachmittag fuhren wir dann zu unserem ersten offiziellen Termin: die internationale Feier mit Papst Franziskus am Petersplatz im Vatikan. Die Feier wurde aufgrund des hohen Österreicher-Anteils großteils auf Deutsch abgehalten. Highlight der Feier war natürlich die Ankunft und spätere Predigt des Papst Franziskus. Am Schluss der Feier trafen wir sogar noch unseren ehemaligen Bischof Dr. Ludwig Schwarz.

Am Mittwoch besuchten wir die Domitilla Katakomben, eine der ersten Grabstätten von Christen in Rom, um danach nach Frascati, ein kleines Städtchen außerhalb von Rom, zu fahren. Dort aßen wir zu Mittag und genossen das beste Eis von ganz Rom. Danach besuchten wir noch die wirklich schöne Kirche in Frascati. Als nächstes fuhren wir zu einem kleinen Vulkansee in der Nähe des Castel Gandolfo, der Sommerresidenz des Papstes und derzeitiger Wohnort des ehemaligen Papstes Benedikt. Wir konnten uns in dem See abkühlen und einige Zeit dort verbringen. Zum Schluss fuhren wir noch zum Castel Gandolfo, um dort unser Abendlob abzuhalten.

Am nächsten Tag fuhren wir weit, um uns Ostia antica, eine antike Hafenstadt anzusehen. Aufgrund der Hitze blieben wir dort nicht sehr lange. Wir fuhren weiter zum Meer. Dort gingen wir erst einmal eine Runde schwimmen und genossen es, am Strand zu sein. Danach gingen wir Mittagessen, um uns kurz darauf auf den Weg nach St. Paul vor den Mauern zu machen, wo das Österreichfest stattfand. Da wir ziemlich spät ankamen, hatten wir den wirklich sehr guten Platz bei der Tür erwirbt. Da es sehr heiß in der Kirche war, hatten viele Minis anderer Pfarren Schwächeanfälle. Unsere Minis aus Hartkirchen zeigten, was Hilfsbereitschaft wirklich heißt, und halfen den Sanitätern dabei, die Minis mit kühlem Wasser zu versorgen und ihnen mit Fächern frische Luft zuzuführen, damit sie wieder auf die Beine kamen.



Am Freitag, dem letzten Tag unserer Reise, besuchten wir noch einmal den Vatikan. Wir besichtigten den Petersdom und einige Minis bestiegen sogar die Kuppel. Den Nachmittag hatten wir zur freien Verfügung. Wir gingen durch die Stadt um die letzten Souvenirs zu besorgen und fuhren dann zu unserem Hotel zurück. In der Nähe besuchten wir noch ein Café und aßen dort unser letztes Eis, bevor der Bus kam und wir unsere Heimreise antreten mussten.

Viel zu schnell ist die Zeit in Rom vergangen, die wir trotz großer Hitze mit viel Spaß gut überstanden haben. Es war eine tolle Erfahrung bei dieser Wallfahrt, dabei gewesen zu sein und wir wollen uns bei allen bedanken, die uns dabei unterstützt haben.

Vielen Dank für eure Unterstützung!



Bericht aus dem Kindergarten

Im September 2015 ist der Pfarrcaritas-Kindergarten mit insgesamt 7 Gruppen gestartet. Es gibt seither in der Expositur in der Volksschule Hilkering eine Krabbelgruppe und eine sechste Kindergartengruppe. In Hartkirchen werden nach wie vor fünf Gruppen geführt.

Die Krabbelgruppe besuchen derzeit 10 Kinder und in den sechs Kindergartengruppen werden 130 Kinder zwischen 3 und 6 Jahren betreut.

Wir freuen uns, dass wir sechs NEUE Mitarbeiterinnen in unserer Mitte aufnehmen durften.



Kerstin Priglinger

wohnt in Lanzersdorf und ist gruppenführende Pädagogin in der Kindergartengruppe in Hilkering



Kathrin Winkler

wohnt in Anzing und unterstützt Kerstin als 2. pädagogische Fachkraft



Lisa Brauner-Runge

hat ihren Lebensmittelpunkt in Fraham und unterstützt die Kindergartengruppe in Hilkering als Helferin

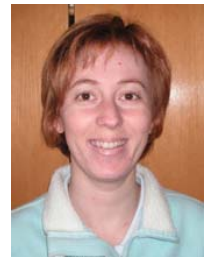


Anna Sophie Lehner

kommt aus Alkoven und ist gruppenführende Pädagogin in der Gruppe 1 in Hartkirchen



Maria Lukatsch ist Hartkirchnerin, war bei uns Reinigungskraft und ist jetzt, nach absolvierter Ausbildung, Helferin in der Gruppe 3 in Hartkirchen



Silke Schöringhumer,

ebenfalls eine Hartkirchnerin, ist seit September Reinigungskraft im Kindergarten in Hartkirchen

Ich bedanke mich noch einmal recht herzlich bei Erika Winkler, die jetzt ihren Ruhestand genießt und bei Elisabeth Aichinger, die sich beruflich verändert hat!

Maria Stögmüller

Kindersegnung



Wie es bereits Tradition ist, gab es anlässlich Maria Lichtmess eine Kindersegnung. Der Arbeitskreis Ehe und Familie lud wieder zur Segnung aller Kinder ein, die im letzten Jahr getauft wurden. Es war eine sehr lebendige Feier, die der Arbeitskreis mit Liebe und Geduld vorbereitet hatte. Im Anschluss konnten sich die jungen Eltern bei einer Stärkung im Pfarrheim untereinander kennenlernen.

Weltjugendtag 2016 in Krakau

1 Papst
2.000.000 Jugendliche
200 Nationen
1 barmherziger Gott

Vom 26. -31. Juli 2016 findet in Krakau (Polen) der Weltjugendtag statt.

Eine wunderbare Gelegenheit Jugendliche aus aller Welt kennenzulernen, mit ihnen zu singen und zu feiern. Am 28. und 29. Juli wird auch Papst Franziskus dabei sein.

Natürlich fahren auch Gruppen aus ganz Österreich zum Weltjugendtag um mit Papst Franziskus zu feiern.

Infos zum Ablauf und Organisatorisches dazu unter **www.weltjugendtag.at**



Caritas – Haussammlung 2016



*„O Gott, Caritas - schon wieder ... !
Man weiß ja eh nicht, was mit dem Geld geschieht!“*

So oder so ähnlich reagieren manche Mitmenschen auf das „Reizwort“ Caritas!
Mit einigen Beispielen aus dem Aufgabenbereich der Caritas möchten wir manchen Zweiflern ein wenig helfen bei der Überlegung, vielleicht doch Türen und Herzen (und auch Geldtaschen!) zu öffnen **für Menschen in Not in Oberösterreich.**

Ihre Spenden bei der Haussammlung 2015 haben viel bewirkt

z. B.:

- **Hilfe für 11.433 Menschen in Notsituationen**
Sie erhielten z.B. Lebensmittelgutscheine, Kleidung, Unterstützung für Strom- und Heizkosten, Mietrechnungen, sowie umfassende Beratung.
- **Mobile Notversorgung für 460 Obdachlose**
„ **Help Mobil**“ = mobile Notversorgung für Personen ohne Sozialversicherung, medizinische Versorgung, Medikamente, warme Kleidung, Schlafsäcke, Beratungsgespräche...
- **Förderung für 1.717 Kinder in Kindertageseinrichtungen**
21 kirchliche Einrichtungen mit insgesamt 87 Gruppen in Oberösterreich
- **Mobile Familiendienste**
Für 78 bedürftige, in Not geratene Familien
- **Krisenwohnungen als sichere Orte für 53 Frauen und Kinder**
Nach Trennung, Scheidung oder Delogierung
- **Caritas Sozialberatung**
Unterstützung bei Krankheit und Arbeitslosigkeit, Hilfe bei der Stellung div. Anträge, ev. finanzielle Unterstützung bei Übersiedlung..

Hilfe in Not:

Regional-Caritas Eferding
Freitags 13 – 15 Uhr
Pfarrhof Eferding
0676 8776 2021

Caritas f. Menschen m. Behinderung
Leonding, St. Isidor 16
0732/672067-0

Caritas f. Kinder u. Jugend
Linz, Kapuzinerstr. 84
0732/7610-2081

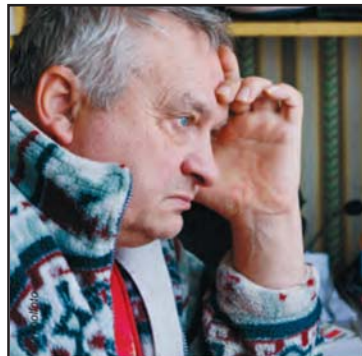


Caritas Sozialberatung

Der Alltag als Ausnahmezustand

Soll sie die Stromrechnung bezahlen oder ihren Kindern endlich die dringend benötigten Winterschuhe kaufen? Entscheidungen dieser Art hat Manuela fast täglich zu treffen, seitdem sie Alleinerzieherin ist und mit ihren vier Kindern über die Runden kommen muss. Ihr Lohn von 732 Euro reicht gerade aus, um die Miete abzudecken. Alle ihre bisherigen Versuche eine billigere Wohnung zu finden, waren erfolglos. Weil der Exmann sich nicht um die Kinder kümmert und sonst keine Verwandten da sind, die sie unterstützen könnten, muss Manuela monatlich die Betreuungskosten für ihre Kinder zahlen, um ihrer Arbeit nachzugehen. Mit Familienhilfe, Wohnbeihilfe und Alimenten schafft sie es gerade, die Lebenskosten zu decken. Doch jede kleine Reparatur, jede Extra-Ausgabe treibt sie an den Rand der Verzweiflung.

Hier kann die Caritas-Beratungsstelle unter die Arme greifen – mit Lebensmittelgutscheinen und Winterkleidung für die Kinder.



Caritas Sozialberatung

Unterstützung bei Krankheit und Arbeitslosigkeit

Letztes Jahr wurde beim 52-jährigen Johannes Lungenkrebs diagnostiziert. Nach mehreren Operationen kann er nicht mehr arbeiten. Termine außerhalb seiner Wohnung kann er nur mit einem Sauerstoffgerät wahrnehmen.

Johannes wohnt im 3. Stock in einem Haus ohne Lift. Weil das Treppensteigen zu beschwerlich ist, hat er eine kleinere, günstigere Wohnung im Erdgeschoss gesucht. Allerdings ist für diese eine Kaution in Höhe von 1.500 Euro zu zahlen. Seine alten Möbel kann er großteils nicht mitnehmen. Außerdem muss noch die Übersiedlung organisiert und bezahlt werden. Das Krankengeld wird Johannes noch drei Monate erhalten, dann muss er um die Pension ansuchen.

In der Beratungsstelle der Caritas wird ihm geholfen, diverse Anträge zu stellen. Im Rahmen der Möglichkeiten, die der Caritas zur Verfügung stehen, wird er auch finanziell bei der Übersiedlung unterstützt.

Als Botschafterinnen und Botschafter der tätigen Nächstenliebe machen sich im April wieder 42 Ehrenamtliche aus unserer Pfarre auf den Weg zu Ihnen.

Wir sammeln Spenden für unsere in Not geratenen Mitmenschen in Oberösterreich. Schon jetzt danken wir allen unseren Hartkirchnerinnen und Hartkirchnern dafür, dass sie nicht nur ihre Tür öffnen werden, sondern auch ihr Herz.

Für das Team der Caritas Haussammler
Trude Baminger



Da in der letzten Zeit viele verschiedene Berichte und Gerüchte über die Höhe der finanziellen Unterstützung für Asylwerber kursierten, möchten wir unserer Bevölkerung hiermit ein paar Fakten zu den tatsächlich ausbezahlten Geldern mitteilen.

PAss Tobias Almer für den FA Caritas

Wieviel Geld erhalten Asylwerber?

(Auszug aus der Broschüre „Flucht und Asyl“, Caritas der Diözese Linz 2015, S.10-11)

„Die Caritas ist ebenso wie andere Sozialorganisationen auszahlende Stelle des Geldes, das AsylwerberInnen von Seiten der öffentlichen Hand erhalten. Je nach Unterbringungsart gibt es verschiedene Richtsätze (gültig für Oberösterreich, Stand 2015):

- a) Bei Unterbringung in einem Selbstversorgerhaus, wie sie z.B. von der Caritas im Auftrag des Landes durchgeführt werden, erhalten die AsylwerberInnen keinerlei Verpflegung. Die finanzielle Unterstützung beträgt pro Erwachsenem (ab 18. Lj) 5,50 Euro täglich (monatlich also zwischen 165,- Euro und 170,5 Euro), pro Kind 121,- Euro /Monat. Einmal jährlich erhalten sie pro Person 150,- Euro Bekleidungsgeld in Form von Gutscheinen und pro Schulkind 200,- Euro Schulgeld im Jahr.
- b) Bei Privatunterbringung, bedingt eine Erlaubnis der Landesregierung, erhalten AsylwerberInnen, wenn sie keine eigenen Mittel haben, pro Erwachsenem 200,- Euro /Monat, pro Kind 90,- Euro / Monat. Als Mietzuschuss bekommen Einzelpersonen bis zu 120,- Euro /Monat, Familien bis zu 240,- Euro /Monat. Voraussetzung ist ein gültiger, vergebürhter Mietvertrag. Zuzüglich erhalten sie Bekleidungsgeld und Schulgeld.
- c) Bei Unterbringung in einem Betrieb mit Vollversorgung (= 3 Mahlzeiten täglich) erhalten AsylwerberInnen im Monat 40,- Euro Taschengeld pro Person. Zuzüglich erhalten sie Bekleidungsgeld und Schulgeld wie oben angeführt.

Alle AsylwerberInnen sind krankenversichert, wobei ihnen nur die notwendigsten Leistungen bezahlt werden.“

„FAIRE TAGE IM MAI“

„Wenn alle Menschen dieser Erde so leben würden wie wir in Österreich, bräuchten wir mehr als drei Planeten Erde“, heißt es im „Living Planet Report“ des WWF. Es ist an der Zeit für uns Menschen in Österreich umzudenken und zu handeln!

Die „**Plattform eine Welt Hartkirchen**“ möchte auch heuer wieder mit den FAIREN TAGEN im Mai auf die Verantwortung hinweisen, die ein jeder von uns für die Erde und die Menschen die auf ihr leben, hat.



GROSSES TUN MIT EINEM
KLEINEN ZEICHEN.

Wir engagieren uns zur Zeit mit vielen anderen in der Flüchtlingshilfe durch Deutschkurse, Sportnachmittage und bei der Sammlung von Sachspenden. Wir möchten aber auch weiterhin darauf hinarbeiten, das Bewusstsein der Menschen für regionales und saisonales Einkaufen und Konsumieren in unserem Ort zu wecken. So besuchen wir auch heuer wieder bei der GENUSS- Wanderung heimische Betriebe und bieten den Pflanzen- und Kleidertausch, sowie eine Kräuterwanderung an.

Erstmals möchten wir auch einen Nachmittag der Begegnung, ev. gemeinsam mit Haibach, mit „unseren“ Asylwerbern organisieren.

Unsere Termine zum Vormerken:

Samstag, 7.Mai: 9-12 Uhr Pflanzentausch im Pfarrgarten (KBW und Plattform)
Samstag, 21.Mai : 14.00-18.00 Uhr Kleidertausch mit Musik im ehemaligen Modehaus Bräuer
Sonntag, 22. Mai: GENUSS Wanderung durch unsere schöne Heimat, Start bei der Hilkeringer Kirche um 13.30 Uhr
Samstag, 4. Juni: Kräuterwanderung mit Mag. Gabriele Winkler; Start und Zeit werden noch bekanntgegeben

Wir laden herzlich ein und freuen uns auf schöne Begegnungen!

Für die Plattform, Ursula Entholzer



„Die Kirche ist nur Kirche, wenn sie für andere da ist“

(D.Bonhoeffer)

Krieg, Verfolgung, Terror und Hoffnungslosigkeit zwingen viele Menschen weltweit zur Flucht aus ihrer Heimat. Unter schwierigsten Bedingungen, ohne Hab und Gut fliehen sie in ihre Nachbarländer und suchen Zuflucht im vermeintlich sicheren und demokratischen Europa.

Seit ungefähr drei Monaten leben auch in Hartkirchen 16 AsylwerberInnen. 4 Familien mit Kindern und 3 alleinstehende Männer.

Sie kommen aus Armenien, aus Syrien, dem Iran und Afghanistan. Zu Fuß, mit Bussen, in kleinen Schiffen sind sie gekommen auf der Suche nach Sicherheit und Frieden für ihre Familien. Über Jahre lebten manche von ihnen in Flüchtlingslagern ohne Hoffnung, ohne Arbeit und voller Angst vor dem morgen. In der nächsten Zeit werden weitere Familien nach Hartkirchen kommen und mit uns leben.

Fremde Menschen mit einem anderen kulturellen Hintergrund lösen in uns allen verschiedenste Empfindungen aus: Angst und Sorge, Unsicherheit und Ablehnung bei den einen; Offenheit, Neugier und Hilfsbereitschaft bei den anderen.

Es bedarf einer großen Sensibilität und Toleranz gegenüber allen Seiten um mit Mut und Zuversicht in die Zukunft zu gehen.

Schon im vergangenen Herbst hat sich eine Vernetzungsgruppe gebildet, um aus sozialer Verantwortung heraus das Flüchtlingsthema aufzugreifen und konkrete Schritte zu setzen. Sprachkurse, Kochkurse, Sportprogramm, Fahrten zu Ärzten, zum Sozialmarkt und der Kindergartenbesuch für die Kleinen strukturieren nun den Alltag der Flüchtlinge. Durch die Begegnungen mit uns lernen sie die deutsche Sprache, unsere Kultur und unsere Bräuche kennen. Es ist eine Bereicherung für beide Seiten, weil wir miteinander und voneinander lernen.



Nabi wohnt derzeit mit seiner Frau Ferefhteh und den beiden Kindern (ihr Sohn ist nicht am Bild) in Lacken.

Trotz aller Unsicherheit, wie es in der Zukunft weitergehen soll, heißt es für mich als Christin jetzt Stellung zu beziehen und das Wort Jesu ernst zu nehmen, das heißt: „Was ihr für einen meiner geringsten Brüder, eine meiner geringsten Schwestern getan habt, das habt ihr mir getan.“ Oder wie es im Alten Testament heißt:



Abdul Nebir, Ziaahmad und Asadula sind eifrig am Üben. Sie wollen so schnell wie möglich Deutsch lernen um ihren Alltag und ihr Leben selbständig bewältigen zu können.

„Er (Gott) liebt die Fremden und gibt ihnen Nahrung und Kleidung. Auch ihr sollt die Fremden lieben, denn ihr seid Fremde in Ägypten gewesen.“

Es braucht in der nächsten Zeit viel Mut, dort zu helfen, wo Hilfe Not „wendend“ ist.

Es braucht, wie unser Bischof Manfred sagt, „ein hörendes Herz“ für alle Menschen.

Wer Ideen und Zeit hat um in bestimmten Bereichen mitzuhelfen, wer Fragen hat, kann sich gerne in der Pfarre melden.

Ursula Entholzer, PGR-Obfrau

Für diejenigen, die gerne eine kleine Spende für die „Hartkirchner Flüchtlinge“ geben möchten, haben wir ein Konto eingerichtet: Gib Menschen eine Chance - Hartkirchen hilft, IBAN AT58 3418 0804 0141 4002

Erlagscheine liegen in der Kirche und auf der Gemeinde auf.





Pfarrbibliothek weiterhin gut unterwegs

Die Bemühungen des Teams, beim Angebot der Medien (Bücher, DVDs, Zeitschriften) stets möglichst aktuell zu bleiben, haben sich sehr positiv ausgewirkt. Die Ausleihungen sind im Bibliotheksjahr 2015 ein weiteres Mal um ca. 25% gestiegen. Erfreulich ist zudem, dass immer mehr Erwachsene das Angebot nutzen. Deshalb gibt es ab Jahresbeginn eine **zusätzliche Öffnungszeit**, und zwar an jedem **Freitag von 17 - 18 Uhr**.



Auch im Bibliotheksteam gibt es Veränderungen, es sind drei neue Mitarbeiterinnen dazugekommen, und zwar Frau Sabine Dunzinger, Frau Alexandra Maier und Frau Eva Wiesinger.

Alexandra, Sabine und Teresa präsentieren die Pfarrbibliothek nun auch auf Facebook: www.facebook.com/bibliothekhartkirchen

Der jährliche **Bücher-Flohmarkt** wird heuer am **25. und 26. Juni 2016** stattfinden. Bücherspenden werden gerne zu den Öffnungszeiten der Bibliothek entgegengenommen.

Die aktuellen Öffnungszeiten:
Sonntag, 08:30 - 11:30 Uhr
Mittwoch, 16:30 - 18:30 Uhr
Freitag, 17 - 18 Uhr
Homepage www.bibliothek-hartkirchen.at

Wir laden herzlich ein zu einem Besuch in unserer Bibliothek!
Ihr Bibliotheksteam



Vorne, von links nach rechts: Teresa Peherstorfer, Alexandra Maier, Sabine Dunzinger, Maria Scharinger, Hilde Hammerschmied, Hildegard Aichinger;
hinten, von links nach rechts: Heinrich Allerstorfer, Eva Wiesinger, Ingrid Mitter, Martina Steininger, Erika Mairinger, Christine Allerstorfer

Umtauschbasar für Kinderkleidung, Kinderartikel und UMSTANDSMODE in Hartkirchen in der Musikschule am FR. 18. und SA 19. März 2016

Am FREITAG 18.3. werden von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr ihre Sachen angenommen.

Am SAMSTAG 19.3. ist der Verkauf von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet.

Am SAMSTAG 19.3. werden von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr die nicht verkauften Sachen und der Erlös zurückgegeben.

Wir nehmen nur saubere intakte Frühlings- und Sommerbekleidung bis Größe 176 (keine Socken), Spielsachen und Kinderartikel (keine Stofftiere) und Umstandsmode.

Wir nehmen pro Familie 50 Stück an. Bitte 2-Teiler zusammennähen. Wenn möglich sortieren Sie bitte ihre Kleidung nach Größe. Die Preislisten werden von uns geschrieben. Bei der Rückgabe am Samstagabend können Sie ihre Kleider- und Sachspenden für die Caritas bei uns lassen.

Mindestverkaufspreis ist Euro 1,-

Aus organisatorischen Gründen müssen wir 10 Cent Lagergebühr pro Artikel verrechnen. 15% vom Verkaufspreis werden für karitative Zwecke abgezogen.

Unsere Spiegel-Kaffeestube hat am Freitag und Samstag geöffnet.

Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung
Arbeitskreis Ehe und Familie der Pfarre Hartkirchen
Alexandra Müller
07273/6094

**Bau- und Zimmermeister
Sägerwerk - Baggerungen**

**MAX
HÄUSERER**

Bauunternehmen GmbH.
Aschacher Straße 2
4081 Hartkirchen
Telefon 0 72 73/63 68 Fax 71 21
office@haeuserer.at
www.haeuserer.at



Zum Jahr der Barmherzigkeit



„Barmherzigkeit ist ungerecht“
... war die etwas überraschend
vorgebrachte Ansicht eines ansonsten
durchaus ehrenwerten Mitbürgers.

Na, bum!!! Ich war einigermaßen irritiert.
Aber – so ganz unrecht hatte der gute
Mann wiederum auch nicht: Das sind ja
zwei ganz verschiedene „Welten“!

Aus der einen spricht das Geschäftemachen (im
weitesten Sinn!): „Gerecht“, das bedeutet hier „Geld
für Ware“, oder „Lohn für Leistung“, oder „Anerkennung
für Funktionieren“, oder halt für so ähnliche
Zusammenhänge.

Die „Welt“ der Barmherzigkeit ist anders!

Da fragt man nicht, ob derjenige, dem ich einen Dienst
erweise, das auch verdient. Nein, es ist geradezu ein
Geschenk unter Freunden!

GOTT IST BARMHERZIG

Er ist nicht so sehr derjenige, der das Gute belohnt und
das Böse bestraft, nein, nein: Vielmehr möchte er uns
zu seinen Freunden haben!

Empfehlung: Lesen Sie doch schnell einmal bei Lukas
15/11-32 nach. Es geht da um das Gleichnis vom
verlorenen Sohn. Jesus sagt uns da klipp und klar, wie
unser himmlischer Vater mit uns umgehen will.

Im Bewusstsein, Gott ist unser Freund, dürfen wir erlöst
aufatmen: Uns Christen geht es gut!

Robert Föger

Spenden der Goldhaubengruppe

Auch wenn die großzügigen Spenden schon vom letzten
Jahr sind, sollten sie nicht unerwähnt bleiben:
Die Goldhaubengruppe Hartkirchen spendete für die
Pfarrbibliothek 200,- Euro, die SelbA-Gruppe 200,- Euro
und 1.000,- Euro für die Katastrophenopfer in Nepal.
Herzlichen Dank!



Franz Dunzinger verstorben

60 Jahre lang war Franz
Dunzinger der Organist der Pfarre
Hartkirchen und spielte zur Ehre
Gottes auf unserer barocken
Egedacher Orgel.
Unzählige Stunden hat der
Verstorbene der Pfarre
Hartkirchen geschenkt und uns
mit seiner Musik begleitet und
erfreut.



Wir werden Konsulent Franz Dunzinger dankbar
in Erinnerung behalten als einen Mann, der mit
Talenten reich gesegnet war und diese Talente für
die Pfarre und Gemeinde eingesetzt hat.
Er hat uns das „Für einander da sein“, das in einer
Pfarrgemeinde so wichtig ist, den Dienst an der
Gemeinschaft, vorgelebt!

Danke und Vergelt's Gott!

Tanz im Kloster Puppung

Tanz als Wandlungsraum.

Tanz und Bewegung fuhr uns auf einzigartige
Weise aus der Starre, aus der Einengung durch
Muster und Festlegungen.

Getanzt werden hauptsächlich Kreistänze. Es sind
keine Vorkenntnisse erforderlich.

Einmal im Monat am Freitag von 14:15 - 17:30 5,-
Euro pro Nachmittag, Anmeldung erbeten

Info und Anmeldung: Hanni Benedikt (DKGS und
Tanzpädagogin)

hanni.ben@gmail.com - 07272/5896

(Mo – Sa von 13:15 – 13:45) 0676/87765737

**Sichere Bank.
Sichere Zukunft.**

Ihr Partner, auf den Sie sich verlassen können.

Mit Raiffeisen Oberösterreich haben Sie einen Partner
an Ihrer Seite, auf den Sie in allen Ihren Geldangelegen-
heiten hundertprozentig zählen können! Die starke Ver-
ankerung in der Region und das Netzwerk der größten

Regionalbank Österreichs bieten Ihnen Sicherheit.
Bei uns fühlen Sie sich sicher aufgehoben, denn wir
kennen unsere Kunden und beraten Sie bei finanziellen
Angelegenheiten persönlich.

www.raiffeisen-ooe.at

Raiffeisen
Meine Bank



Feste & Feiern



März 2016

- Di 15.3. 19.00 Abend der Besinnung
 Fr 18.3. 16-19 Uhr Annahme f. Umtauschbasar
 19.00 Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche, gestaltet von KFB und Caritas
 Sa 19.3. 8-12 Uhr Umtauschbasar Kinderartikel
 19.30 Jugendmesse, Firmstart
 So 20.3. **Palmsonntag**, 9.00 Palmweihe und Messe; Kuchenstandl Schauburger Trachtengruppe am Kirchenplatz (für wohltätigen Zweck)
 Do 24.3. 19.00 Gründonnerstagsfeier
 Fr 25.3. **Karfreitag**, 15.00 Kinderliturgie
 19.00 Karfreitagsliturgie
 Sa 26.3. 15.00 Kinderliturgie (mit Kommunion und Speisenweihe)
Osternachtsfeier, 21.00 Uhr
 So 27.3. **Ostersonntag**, 9.00 Messe
 Mo 28.3. 8.00 Prozession nach Hilkering
 9.00 Wortgottesfeier in Hilkering
 Mi 30.3. 19.00 Bildungstag der KFB im Pfarrzentrum Eferding

April 2016

- So 3.4. 9.00 Familienmesse; das Pfarrcafe hat geöffnet
 Do 7.4. 8.00 Frauenmesse in der Pfarrkirche, anschließend Frühstück im Pfarrheim
 Fr 8.4. 19.30 Kabarett: „Männer mag man eben“; Musikschule, Verant.: KBW und Goldhauben
 So 10.4. 9.00 Wortgottesfeier
 Sa 16.4. 19.30 Jugendmesse
 So 17.4. 8.55 Kleinkindgottesdienst Puppung
 9.00 Messe und Geburtstagssonntag
 Sa 23.4. 19.30 Gedenkmesse für + Dr. Hörmandinger
 So 20.4. 9.00 Wortgottesfeier

Mai 2016

- So 1.5. 6.00 Wallfahrt nach Maria Pötsch (ab Reith)
 8.00 Prozession nach Hilkering
 9.00 Messe in Hilkering
 Keine Messe in der Pfarrkirche Hartkirchen!
 Di 3.5. 19.00 Bittmesse in Deinham
 Mi 4.5. 19.00 Maiandacht bei der Hoader-Kapelle in Karling, gestaltet von den Firmlingen
 Do 5.5. **Christi Himmelfahrt**, 9.00 Messe
 Sa 7.5. 9-12 Uhr Pflanzentauschmarkt im Pfarrgarten
 19.30 Florianimesse
 So 8.5. 9.00 Wortgottesfeier mit Familienmesse
 Do 12.5. 8.00 Messe mit anschl. Frühstück für die Haussammler der Caritas
 Fr 13.5. 19.00 Maiandacht der Senioren, Pfarrkirche
 So 15.5. **Pfingstsonntag**,
 8.55 Kleinkindgottesdienst Puppung
 9.00 **Erstkommunion** in Hartkirchen, anschließend Frühstück für die Erstkommunionkinder von der KFB
 Mo 16.5. Pfingstmontag, 9.00 Wortgottesfeier
 Di 17.5. 19.00 Maiandacht beim Arthofer in Dorf, Gestaltung: Schauburger Trachtengruppe
 Sa 21.5. 19.30 Firmendungsmesse im Rahmen der Jugendmesse mit anschließender Agape
 So 22.5. 9.00 Wortgottesfeier
 So 29.5. 9.00 Messe und Geburtstagssonntag
 15 Uhr Maiandacht KFB und Caritas bei der Kapelle in Lacken

Juni 2016

- So 5.6. 9.00 Familienmesse und Dankmesse mit den Erstkommunionkindern; das Pfarrcafe hat geöffnet, durchgeführt von den Ministranten
 Fr 10.6. 16.00 KFB Dekanatstreffen: „Frauenherbst“ im Kräutergarten des Pfarrhofs Hartkirchen
 Sa 11.6. 19.30 Messe zum Dirndlgwandsonntag
 So 12.6. 9.00 Wortgottesfeier
 Sa 18.6. 19.30 Jugendmesse
 So 19.6. 9.00 **Firmung**, Generalvikar DDr. Lederhilger
 10.30 Ökumenischer Kleinkindgottesdienst in der evang. Pfarre in Eferding

- So 19.6. 19.30 Konzert in der Kirche Hilkering mit David Loimayr und Johanna Schöppl, Veranstalter: KBW
 So 26.6. 9.00 Wortgottesfeier

Juli 2016

- Fr 1.7. 19.00 Messe und Mitarbeiterdankfest mit gemütlichem Beisammensein im kl. Rahmen

Jeden Mittwoch um 15.30 findet im Seniorenheim Hartkirchen ein Gottesdienst statt. Mitfeiernde sind herzlichst eingeladen!

Klosterladen Puppung

Wer Dekorationsmaterial oder kleine Geschenke sucht, dem sei der Klosterladen in Puppung empfohlen: Osterkerzen, Taufkerzen, Filzprodukte, Olivenholz, Ornamente, Salben, kleine Geschenke... Einfach vorbeischaun.

Nur eine Meinung?

Im Religionsunterricht geht es um das Leiden Jesu. Da fängt Pia zu weinen an. „Warum weinst du denn?“ will der Pfarrer wissen. „Weil das so schlimm ist mit dem Heiland“, erklärt Pia. Da meldet sich Bernd: „Wissen Sie, Herr Pfarrer, die Pia meint, das sei alles wahr, was Sie uns erzählen.“

Taufen



Isabella Marie Wille
 Vanessa Furthmüller
 Dominik Berger
 Matilda Eleonora Kreuzwieser
 Simon Matschiner
 Livia Fuchs

Unsere Verstorbenen



Anton Knogler (50)
 Rupert Stöbich (84)
 Maria Dunkl (79)
 Ingeborg Huemer (85)
 Christine Deisenhamer (92)
 Franz Schütz (76)
 Maximilian Rathmayr (68)
 Johann Stöttner (80)
 Hubert Hofer (66)
 Rosa Hofer (100)
 Johann Eigl (72)
 Herbert Leitner (58)

Danke für die Spenden

Elisabethsammlung	1.330,28	Euro
Sei so frei	502,02	Euro
Jahresdankopfer	1.551,67	Euro
Sternsinger (vorläufig)	11.185,46	Euro
Epiphanielkollekte	101,07	Euro
Familienfasttag	1.180,01	Euro

Impressum

Medieninhaber: Pfarramt 4081 Hartkirchen
 Herausgeber: FA Öffentlichkeitsarbeit PGR
 Hersteller: Druckerei Haider, Schönau i.M.
 Nächstes Pfarrblatt: Ende Juni 2016
 Redaktionsschluss dafür: 31.05.2016
 Anfragen an: k.hinterberger@aon.at